



Tauraer Heimatblatt

Amtliches Mitteilungsblatt für die Gemeinde Taura mit dem „Burgstädter Anzeiger“

RIEDEL
Verlag & Druck KG

AMTSBLATT • INFORMATIONEN • ANZEIGEN

Nr. 32/2018



*Ferienzeit - Pillnitz, Bergpalais
August 2018*

Auslagestellen

Taura

- Bäckerei „Zum Kirchbäck“
- Bäckerei „Kießig“
- Chemnitz Apotheke
- DRK Pflegeheim
- „Elektro Grunde“
- Familie Seidler
- Fleischerei „Jehmlich“
- Imbiss „Schindler“
- Kirchengemeinde
- Kita „Villa Kunterbunt“
- Sparkasse
- Tankstelle „Shell“
- Rathaus

Köthensdorf

- Einkaufsladen
- Kita „Rasselbande“
- Landeskirchliche Gemeinde
- Bushaltestelle Köthensdorf (Köthensd. Hauptstr. 108)

Burgstädt

- Rathaus
- Sparkasse

Lesen Sie das
„Tauraer Heimatblatt“ online unter
www.gemeinde-taura.de oder
bestellen Sie Ihre elektronische
Ausgabe kostenfrei per E-Mail unter
newsletter@riedel-verlag.de



Wir gratulieren ganz herzlich allen Schulanfängern zum Start in die Schule und wünschen euch eine schöne Schulzeit.

R. Haslinger, Bürgermeister



Bekanntmachungen

■ **Einladung**

zur außerordentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Taura

am Montag, dem 13.08.2018
Beginn: 18:00 Uhr
im Ratssaal der Gemeinde Taura,
Köthensdorfer Straße 1, 09249 Taura

Im Anschluss an den nichtöffentlichen Teil findet der öffentliche Teil statt:

Öffentlicher Teil: Beginn gegen 19:00 Uhr

5. Informationen des Bürgermeisters
6. Beschlussvorlage: Schaffung von Raumkapazitäten ab dem Schuljahr 2019/2020 am Grundschulstandort in Köthensdorf (Tischvorlage)
7. Sonstiges

Taura, den 03.08.2018



Robert Haslinger
Bürgermeister

■ **Erweiterte Öffnungszeiten des Einwohnermeldeamtes Burgstädt im III. Quartal 2018**

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Burgstädt, Taura und Mühlau, das Einwohnermeldeamt Burgstädt öffnet im III. Quartal 2018 an nachfolgend genannten Sonnabenden von 09:00-11:30 Uhr:

- **Sonnabend, 18.08.2018**
- **Sonnabend, 15.09.2018**

Damit soll vorrangig auswärtig tätigen Bürgern sowie Pendlern die Möglichkeit gegeben werden, rechtzeitig einen neuen Personalausweis oder Reisepass zu beantragen.

Bitte halten Sie bei Neubeantragung bereit:

- das vorhandene Dokument (Personalausweis oder Reisepass)
- pro Dokument 1 Biometriefoto
- bei minderjährigen Kindern die Zustimmung der erziehungsberechtigten Elternteile und das Kind selbst
- **Geburts- oder Eheurkunde**

Die Entrichtung der Gebühren erfolgt bei Antragstellung.

Achtung: Bei Sonnabendöffnung keine EC-Kartenzahlung möglich!

Weiterhin erledigen wir für Sie An- und Ummeldungen, Beantragung von Führungszeugnissen oder Ausstellungen von Melde- bzw. Aufenthaltsbescheinigungen.

Unsere allgemeinen Öffnungszeiten:

Montag	09:00-12:00 Uhr
Dienstag	09:00-12:00 Uhr und 13:00-16:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00-12:00 Uhr und 13:00-18:00 Uhr
Freitag	09:00-12:00 Uhr

sowie jeden 3. Sonnabend im Monat von 09:00-11:30 Uhr

Ihr Einwohnermeldeamt

Informationen

■ **Bauherren aufgepasst: Veranstaltungsreihe „ländliches Bauen“ wird auch 2018 fortgesetzt**

Nestbau-Zentrale führt erfolgreiches Veranstaltungskonzept aus dem Vorjahr fort.

Mittelsachsen: Bauen im Landkreis Mittelsachsen steht nach wie vor hoch im Kurs. Zahlreiche Anfragen rund um Fördermöglichkeiten beim Hausbau oder der Sanierung gehen dazu auch bei der Nestbau-Zentrale Mittelsachsen ein. Bauherren im Landkreis und auch die, die es noch werden wollen, können sich im Herbst dieses Jahres deshalb wieder auf eine informative Veranstaltungsreihe rund um das „ländliche Bauen“ freuen. Die Nestbau-Zentrale Mittelsachsen plant in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung des Landkreises und den mittelsächsischen LEADER-Managements die Fortsetzung der Reihe aus dem Vorjahr. Im vergangenen Jahr schauten in Sohra, Ostrau und Lunzenau zahlreiche Besucher „hinter die Kulissen“ typisch ländlicher Immobilien und konnten sich Tipps und Tricks von erfahrenen Bauherren und Handwerksunternehmen aus der Region holen. Eine Fortsetzung ist nun mit ähnlichem Programm geplant. Um die Vielseitigkeit beim traditionellen Bauen und Sanieren zu zeigen, sollen auch in diesem Jahr drei neue Veranstaltungsorte präsentiert werden. Die Termine der Veranstaltungsreihe stehen bereits fest: am Sonntag, den 19. August startet die Reihe in Rothenfurth, einem Ortsteil von Großschirma. Im Rahmen des „offenen Hofes“ findet bei Familie Krause (Isaak 9) von 14 bis 18 Uhr die erste Veranstaltung zum „ländlichen Bauen“ statt. Bei einer Führung informieren die Eigentümer zur Sanierung. Auch montanhistorische Zeugnisse können dabei besucht werden. Handwerksvorführungen verschiedener Gewerke runden das Programm ab. Parkmöglichkeiten sind 500 m flussaufwärts an der Hammerbrücke sowie auf der anderen Flussseite an der Altväterbrücke vorhanden. Am und auf dem Grundstück kann nicht geparkt werden. Am 01. September und 27. Oktober finden dann – wie in den Vorjahren – jeweils am Samstag zwei weitere Veranstaltungen statt. Der Hof Landsprosse in Garnsdorf bei Lichtenau und die Villa Gückelsberg in Flöha öffnen dann für Interessenten ihre Türen und Tore. Das Programm wird in den nächsten Wochen noch intensiv vorbereitet. Weitere Informationen dazu folgen und sind dann auf der Homepage der Nestbau-Zentrale unter www.nestbau-mittelsachsen.de zu finden. Die Veranstaltung lebt vom Austausch zwischen Bauherren, Unternehmen und Baufachleuten. Sie möchten sich mit Ihrem Unternehmen an einer der Veranstaltungen beteiligen? Die Nestbau-Zentrale gibt gern Auskunft zu den Möglichkeiten der Firmenpräsentation. Nutzen Sie die Chance, sich und ihre Leistungen einem interessierten Publikum vorzustellen und mit potenziellen Bauherren ins Gespräch zu kommen. Die Teilnahme ist für mittelsächsische Unternehmen der Bau- und Handwerksbranche kostenfrei. Alle, die mit dem Gedanken spielen, eine denkmalgeschützte oder typisch ländliche Immobilie im Landkreis Mittelsachsen zu erwerben, dies bereits getan haben oder schon mitten im Bau stecken, sind herzlich zur Veranstaltungsreihe eingeladen! Fragen zum Bauen und Sanieren oder der Veranstaltungsreihe beantwortet die Nestbau-Zentrale gern persönlich unter 03431/7057158 oder info@nestbau-mittelsachsen.de.

Text: Nestbau-Zentrale Mittelsachsen



Baudienstleister und Handwerker, wie Zimmermann Andreas Harnack, stellen sich beim „ländlichen Bauen“ mit ihren Leistungen vor. So können Bauherren direkten Kontakt aufnehmen und wichtige Fragen mit den Fachleuten klären. Die Teilnahme ist für mittelsächsische Unternehmen kostenfrei.

Foto: B. Behrami

Informationen



Karriereportal Mittelsachsen
Jobbörse & Firmendatenbank

- Kostenfreier Eintrag mit regionalem Bezug
- Veröffentlichung von Voll- und Teilzeitstellen, Schüler- und Studentenpraktika, Ferienjobs etc.
- Einstellen individueller Angebote zur Fachkräftesicherung (z. B. „Tag der offenen Tür“)

www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de

Verein

Der Heimatverein Köthensdorf e.V. berichtet

■ Busausflug ins schöne Vogtland



Am Samstag, den 2. Juni 2018 bestiegen sehr früh am Morgen 48 (!) gutgelaunte Ausflügler den komfortablen Bus der Firma Dähne an den gewohnten Haltestellen in Taura, Köthensdorf, Garnsdorf und Draisdorf, also internationales Publikum. Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite, Sonnenschein pur und die Aussichten waren gut.

An der Talsperre Pöhl, dem „vogtländischen Meer“, angekommen, lag unser Schiff schon am Pier. Wir hatten die erste „Kreuzfahrt“ am Vormittag gebucht und das ganze Boot für uns. Unser Schiff legte ab und los ging unsere Rundfahrt auf dem See. Auf der Menü-Karte standen kühle Drinks und kleine Häppchen, die Wahl fiel einigen „Seeleuten“ schwer, aber man bestellte, was der Körper und die Seele brauchten. Man genoss die Seefahrt, begutachtete die Landschaft und unterhielt sich gut über alles Mögliche. Einige enterten auch das obere Aussichtsdeck und ließen sich eine kühle Brise um die Nase wehen. Eine Seefahrt ist lustig und geht doch einmal zu Ende. Wir saßen wieder im Bus und unser umsichtiger Chauffeur Micha fuhr uns sicher auf der Straße Richtung oberes Vogtland. Wir fuhren durch eine walddreiche Gegend und Ortsnamen, die auf –grün endeten waren zahlreich. Der Streckenverlauf war sehr kurvenreich und man hatte oft schöne Aus-sichten ins obere Vogtland hinein. Über etwas enge Nebenstraßen erreichten wir den das klingende Gasthaus, den „Alpenhof“ in der Nähe von Markneukirchen, ein Gasthof mit bayrischem Charme und echten Alphörnern, die uns zu Ehren erklangen. Wunderbar!

Essen und Getränke mundeten ausgezeichnet, dass wir gestärkt nach Markneukirchen ins Musikinstrumenten-Museum aufbrechen konnten.

Am „Paulus-Schlössel“ in Markneukirchen angekommen, teilten wir uns in zwei Gruppen zu den Führungen auf. Im Museum befinden sich ca. 3500 Musikinstrumente, die fast alle anzuschauen waren, was die Gruppen auch ausgiebig taten. Es gab einheimische Instrumente und auch Musikinstrumente von anderen Kontinenten in den Ausstellungen. Man konnte einige Raritäten, wie die weltgrößte Geige, eine Riesentuba und ein sehr großes Akkordeon bestaunen. Alle Besucher waren begeistert von der Vielfältigkeit und der komplexen Auswahl der Ausstellungsstücke. Der Besuch des



Musikinstrumenten-Museums in Markneukirchen galt als voller Erfolg unseres Busausfluges. Die ganze Sache wurde nun noch durch ein gemütliches Kaffee und Kuchen am Fuße des Aschberges in der „Schönen Aussicht“ abgerundet. Wir genossen die grandiose Aussicht zum Kaffee und hatten einen wunderbaren Abschluss des Busausfluges ins Vogtland. Unser netter Busfahrer wählte für den Nachhauseweg eine Strecke durch schöne Landschaft aus und die Ausflügler konnten viele Bilder genießen. Eine abwechslungsreiche Rundreise ging zu Ende und die Fahrgäste konnten viele Eindrücke in Erinnerung behalten. Einige Ausflügler möchten auf jeden Fall nächstes Jahr wieder mit dem HVK wegfahren.

Der Bus hielt dann an den bekannten Haltestellen und die Busreisenden verabschiedeten sich herzlich voneinander, hatten einen interessanten Tag erlebt und freuen sich auf den Ausflug im nächsten Jahr.

A. und B. Hugel, HVK

Kircheninformationen



Gottesdienste der Ev.-Luth. St.-Moritz-Kirchgemeinde Taura

Spruch der Woche:

Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade.

12. August,
09.30 Uhr

11. Sonntag nach Trinitatis
Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst
Anschließend Büchertisch

IMPRESSUM – Herausgeber: – für den amtlichen Teil: Gemeinde Taura, 09249 Taura, Köthensdorfer Straße 1, Tel.: (03724) 131610; Fax: 131619, ehrenamtlicher Bürgermeister: Robert Haslinger • E-Mail: sekretariat@gemeinde-taura.de, http://www.gemeinde-taura.de • Bankverb.: Sparkasse Mittelsachsen, IBAN: DE03 8705 2000 3541 0000 81 • BIC: WELADED1FGX • Entwurf der Zeichnung: Frau Annelore Härtig; Geschäftszeiten: Montag 09:00 - 12:00 Uhr • Dienstag 13:00 - 18:00 Uhr • Mittwoch geschlossen • Donnerstag 09:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr • Freitag geschlossen • Sprechstunde des ehrenamtlichen Bürgermeisters: nach Vereinbarung • Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Die Tauraer Heimatblätter erscheinen in der Regel wöchentlich am Donnerstag. Inserate, Leserbriefe, Informationen und Vereinsnachrichten geben Sie bitte bis zum Dienstag der Vorwoche per E-Mail an sekretariat@gemeinde-taura.de. Es besteht kein Anspruch auf die Veröffentlichung von eingereichten Beiträgen. Die Kürzung der eingesandten Beiträge behalten wir uns vor. Namentlich gezeichnete Artikel stehen nicht für die Meinung des Herausgebers, sondern für die des Verfassers. **Anzeigen:** RIEDEL Verlag & Druck KG, Inh.: Annemarie und Reinhard Riedel, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Tel.: 037208/876-100 Gesamtherstellung: RIEDEL Verlag & Druck KG, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Tel.: 037208/876-100; info@riedel-verlag.de, Verteilung: kostenfreie Mitnahme an bekannten Auslagestellen, Auflage: 1390 entsprechend den Angaben der Haushalte der Gemeinde Taura (Quelle: Deutsche Post)

Ihr Anzeigentelefon:
037208/876-100

KANN MAN AUCH
ALS EINSTEIGER
SEIN DING MACHEN?
HIER SOLLST DU ES.



Anna-Lena D.

Natürlich, als Berufseinsteiger/-in bist du neugierig und voller Tatendrang. Dafür haben wir was: ein freiwilliges soziales Jahr bietet dir die Möglichkeit, in unterschiedlichen Bereichen Einblicke in die Arbeitswelt zu erleben sowie Verantwortung zu übernehmen und mit zu gestalten. **Besser für alle: Ein FSJ voller Perspektiven, in dem man menschlich sowie beruflich wächst.**

Wir suchen zum 01.09.2018

einen Freiwilligen (m/w) im sozialen Jahr für unsere Kitas in Taura und Köthensdorf

Was du tust:

- Unterstützung des Fachpersonals bei der Betreuung, Erziehung und Bildung
- Arbeiten nach dem pädagogischen Konzept des Trägers
- Entwicklungsbegleitung von Kindern
- vielfältige Tätigkeit in kollegialer Zusammenarbeit

Was du mitbringst:

- Freude am Umgang mit Kindern
- Zuverlässigkeit
- Engagement und Teamfähigkeit
- Eine Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche ist wünschenswert.

Unsere Leistungen für dich:

- fachliche Anleitung und pädagogische Begleitung
- Taschengeld
- Beiträge zur Sozialversicherung
- 24 Tage Urlaub

- 25 Bildungstage (u.a. Erste Hilfe am Kind)
- eine herausfordernde und verantwortungsvolle Tätigkeit
- Kompetenznachweis bzw. Zeugnis am Ende der Dienstzeit

Wir freuen uns auf deine Bewerbung, unter Angabe deiner Motivation, und bitten um Zusendung der vollständigen Unterlagen an die unten genannte Adresse. Bewerber/innen mit Behinderung werden bei ansonsten gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt, sofern deren Beeinträchtigung mit der Tätigkeit vereinbar ist.

Bewerbungsfrist: 15.08.2018

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Regionalverband Meißen/Mittelsachsen
Manuela Jonathan, Personalabteilung
Salzstraße 24, 01640 Coswig
Tel. 03523 7747270
manuela.jonathan@johanniter.de

Mehr Infos unter: besser-für-alle.de

**DIE
JOHANNITER**

